

Protokoll

Forum Qualitätsentwicklung vom 20.07.2016

1. Rückblick auf die letzte Sitzung des Forums im WS 15/16

Thomas Wrabetz informiert über die Geschehnisse seit der letzten Sitzung. Vorrang haben durchgeführte Maßnahmen im Zuge der angestrebten Systemakkreditierung. Inzwischen sind verschiedene neuentwickelte Evaluationsmaßnahmen umgesetzt worden. Derzeit findet die schriftliche Dokumentation des Qualitätssicherungssystems an der PH Weingarten statt.

Der Termin der ersten Begehung durch die zuständige Akkreditierungsagentur AHPGS ist für 24./25. Oktober 2016 anberaumt.

2. Öffentlichkeitsarbeit und Marketing der Hochschule

Arne Geertz, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, informiert über Arbeitsbedingungen, Finanzen und Mitarbeiterstab. Zur Sprache kommen Engpässe und Verzögerungen aufgrund finanzieller Gegebenheiten.

In Verbindung mit dem Themenbereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sind die folgenden **Schwerpunkte** wichtig:

- Zusammenarbeit mit der **Schwäbischen Zeitung**, die mittlerweile ausführlicher über aktuelle Themen in Weingarten berichtet.
- **Werbung** für Studierende. Wie werden Studierende erreicht? Herr Geertz bemüht sich um neue Kommunikationswege, auf denen Studierende erreicht werden können. Ein Beispiel ist das YOUni-Videoprojekt, das von einem freiwilligen Team realisiert wird.
- **Nahaufnahme**. Aufgrund von Sparmaßnahmen musste die Auflage auf 2000 Exemplare reduziert werden.
- **Internet**. Ein neues Content-Management-System (TYPO3) und damit ein optimierter Internetauftritt der Hochschule steht in Aussicht.
- Auftritt der PH auf **Bildungsmessen**. Das Engagement der PH Weingarten richtet sich nun auf ein größeres Einzugsgebiet. Auf diese Weise können zahlreiche Interessenten informiert werden.
- **Anzeigen**. Die Reichweite der Anzeigen in verschiedenen Medien ist ein entscheidendes Kriterium und wird vom Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing besonders beachtet.
- **Design**. Werbe- und Informationsmaterial soll für die Zielgruppen interessant gestaltet werden. Für das Design sind Werbeagenturen zuständig.
- **Interne Kommunikation**. Das „Mittwochinfo“ bleibt eine wichtige Plattform zur Information der Hochschulangehörigen.

3. Informationen rund um das Audit „familiengerechte Hochschule“

Julia Raßmus, Referentin für Gleichstellung und Beauftragte für Chancengleichheit, berichtet über ein aktuelles Thema:

Die PH Weingarten ist als familiengerechte Hochschule anerkannt worden. Das dafür vergebene Zertifikat hat der Kanzler persönlich in Berlin in Empfang genommen.

Die daran geknüpften Maßnahmen betreffen **acht Handlungsfelder**:

1. Zeit (Studienzeit, Arbeitszeit, Organisationszeit)
2. Arbeits- und Studienorganisation
3. Ort / Räumlichkeiten
4. Kommunikation
5. Führung
6. Personalentwicklung / Arbeitsplatzzufriedenheit
7. Entgelt / Beiträge
8. Service (z.B. Eltern-Kindraum)

Für die Umsetzung aller Maßnahmen bleiben der Hochschule drei Jahre Zeit.

4. Anliegen von Studierenden

Studierende beteiligen sich nur mäßig an Umfragen zum Qualitätsmanagement sowie zu aktuellen Akkreditierungsbemühungen. Es wird besprochen, inwiefern der Rücklauf bei den verschiedenen Evaluationsmaßnahmen gesteigert werden kann.

5. Möglichkeit zum offenen Austausch

Optionen und Praktiken der Stellenvergabe im Mittelbau und deren Auswirkungen auf die Qualität der Lehre werden diskutiert.

Weingarten, 21.07.2016

Klaus Konrad & Thomas Wrabetz